

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt
Juli 2022



Sperrfrist:
29.07.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2022
Erstellungsdatum:	26.07.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.132	4.131	4.027	1	0,0	-160	-3,7	-5,1	-8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.199	2.056	2.063	143	7,0	-40	-1,8	-9,3	-11,3
54,2% Männer	1.192	1.167	1.177	25	2,1	-47	-3,8	-8,5	-11,8
45,8% Frauen	1.007	889	886	118	13,3	7	0,7	-10,3	-10,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	219	192	166	27	14,1	-6	-2,7	4,3	-20,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	33	28	8	24,2	-	-	3,1	-24,3
30,5% 50 Jahre und älter	670	652	668	18	2,8	-42	-5,9	-12,4	-12,6
21,6% dar. 55 Jahre und älter	475	461	473	14	3,0	-57	-10,7	-17,5	-16,4
33,9% Langzeitarbeitslose	746	751	759	-5	-0,7	-124	-14,3	-14,1	-15,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	106	108	108	-2	-1,9	-11	-9,4	-12,2	-12,9
22,6% Ausländer	498	427	422	71	16,6	39	8,5	-8,6	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	440	402	129	29,3	147	34,8	4,0	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	157	157	51	32,5	80	62,5	18,9	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	108	88	63	58,3	12	7,5	-18,2	-31,3
seit Jahresbeginn	3.256	2.687	2.247	x	x	220	7,2	2,8	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	423	450	418	-27	-6,0	-28	-6,2	-7,8	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	142	145	144	-3	-2,1	-15	-9,6	-15,2	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	127	107	-47	-37,0	-24	-23,1	-14,8	-0,9
seit Jahresbeginn	3.211	2.788	2.338	x	x	124	4,0	5,8	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,2	7,3	x	x	x	7,7	7,8	8,0
dar. Männer	7,9	7,8	7,8	x	x	x	8,1	8,3	8,7
Frauen	7,5	6,6	6,6	x	x	x	7,3	7,3	7,3
15 bis unter 25 Jahre	9,6	8,4	7,3	x	x	x	10,1	8,2	9,3
15 bis unter 20 Jahre	8,3	6,7	5,7	x	x	x	8,1	6,3	7,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	6,0	x	x	x	6,2	6,5	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,9	6,1	x	x	x	6,7	7,1	7,2
Ausländer	17,2	14,8	14,6	x	x	x	16,9	17,2	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	7,9	7,9	x	x	x	8,5	8,6	8,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.611	2.493	2.489	118	4,7	-86	-3,2	-9,0	-10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.122	3.036	3.016	86	2,8	-114	-3,5	-7,6	-9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.124	3.040	3.020	84	2,8	-116	-3,6	-7,6	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,4	10,3	x	x	x	10,9	11,1	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	532	526	535	6	1,1	-65	-10,9	-13,3	-18,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.076	3.977	3.931	99	2,5	-211	-4,9	-8,6	-9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.531	1.479	1.464	52	3,5	-15	-1,0	-4,9	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	3.243	3.173	3.142	70	2,2	-171	-5,0	-8,2	-9,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	107	122	137	-15	-12,3	-42	-28,2	-14,1	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	933	826	704	x	x	-25	-2,6	2,1	5,5
Bestand	503	521	536	-18	-3,5	78	18,4	33,9	44,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.029	1.071	1.076	-42	-3,9	5	0,5	-0,5	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	550	564	55	10,0	-33	-5,2	-18,3	-23,7
53,1% Männer	321	309	311	12	3,9	-42	-11,6	-20,8	-29,8
46,9% Frauen	284	241	253	43	17,8	9	3,3	-14,8	-14,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	68	53	44	15	28,3	-1	-1,4	-3,6	-44,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	5	2	40,0	-1	-12,5	-44,4	-66,7
36,9% 50 Jahre und älter	223	223	226	-	-	-36	-13,9	-23,4	-23,9
27,8% dar. 55 Jahre und älter	168	166	167	2	1,2	-45	-21,1	-30,0	-29,5
9,4% Langzeitarbeitslose	57	61	59	-4	-6,6	-35	-38,0	-38,4	-42,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	36	35	36	1	2,9	-2	-5,3	-18,6	-23,4
19,3% Ausländer	117	120	137	-3	-2,5	-23	-16,4	-24,5	-23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	244	198	171	46	23,2	75	44,4	16,5	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	106	106	32	30,2	59	74,7	29,3	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	41	25	22	53,7	5	8,6	-6,8	-24,2
seit Jahresbeginn	1.412	1.168	970	x	x	94	7,1	1,7	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	183	163	-12	-6,6	-	-	-15,3	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	80	79	81	1	1,3	4	5,3	-23,3	-6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	59	32	-34	-57,6	-4	-13,8	22,9	23,1
seit Jahresbeginn	1.306	1.135	952	x	x	28	2,2	2,5	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,6
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,9
Frauen	2,1	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,3	1,9	x	x	x	3,1	2,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	1,0	x	x	x	1,6	1,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,7	2,9	2,9
Ausländer	4,0	4,2	4,7	x	x	x	5,1	5,8	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,6	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	623	578	581	45	7,8	-39	-5,9	-17,3	-22,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	718	681	685	37	5,4	-19	-2,6	-11,9	-18,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	720	685	689	35	5,1	-21	-2,8	-11,8	-18,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	532	526	535	6	1,1	-65	-10,9	-13,3	-18,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.103	3.060	2.951	43	1,4	-165	-5,0	-6,6	-10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.594	1.506	1.499	88	5,8	-7	-0,4	-5,5	-5,6
54,6% Männer	871	858	866	13	1,5	-5	-0,6	-3,2	-2,8
45,4% Frauen	723	648	633	75	11,6	-2	-0,3	-8,5	-9,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	151	139	122	12	8,6	-5	-3,2	7,8	-5,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	28	23	6	21,4	1	3,0	21,7	4,5
28,0% 50 Jahre und älter	447	429	442	18	4,2	-6	-1,3	-5,3	-5,4
19,3% dar. 55 Jahre und älter	307	295	306	12	4,1	-12	-3,8	-8,4	-7,0
43,2% Langzeitarbeitslose	689	690	700	-1	-0,1	-89	-11,4	-11,0	-11,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen	70	73	72	-3	-4,1	-9	-11,4	-8,8	-6,5
23,9% Ausländer	381	307	285	74	24,1	62	19,4	-0,3	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	325	242	231	83	34,3	72	28,5	-4,3	2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	51	51	19	37,3	21	42,9	2,0	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	67	63	41	61,2	7	6,9	-23,9	-33,7
seit Jahresbeginn	1.844	1.519	1.277	x	x	126	7,3	3,7	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	252	267	255	-15	-5,6	-28	-10,0	-1,8	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	62	66	63	-4	-6,1	-19	-23,5	-2,9	-1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	68	75	-13	-19,1	-20	-26,7	-32,7	-8,5
seit Jahresbeginn	1.905	1.653	1.386	x	x	96	5,3	8,1	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
dar. Männer	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Frauen	5,4	4,8	4,7	x	x	x	5,3	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,1	5,3	x	x	x	7,0	5,8	5,8
15 bis unter 20 Jahre	6,9	5,7	4,7	x	x	x	6,5	4,5	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Ausländer	13,2	10,6	9,9	x	x	x	11,7	11,3	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.988	1.915	1.909	73	3,8	-47	-2,3	-6,2	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.405	2.355	2.330	50	2,1	-94	-3,8	-6,3	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.405	2.355	2.330	50	2,1	-94	-3,8	-6,3	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	8,0	x	x	x	8,4	8,5	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.076	3.977	3.931	99	2,5	-211	-4,9	-8,6	-9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.531	1.479	1.464	52	3,5	-15	-1,0	-4,9	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	3.243	3.173	3.142	70	2,2	-171	-5,0	-8,2	-9,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

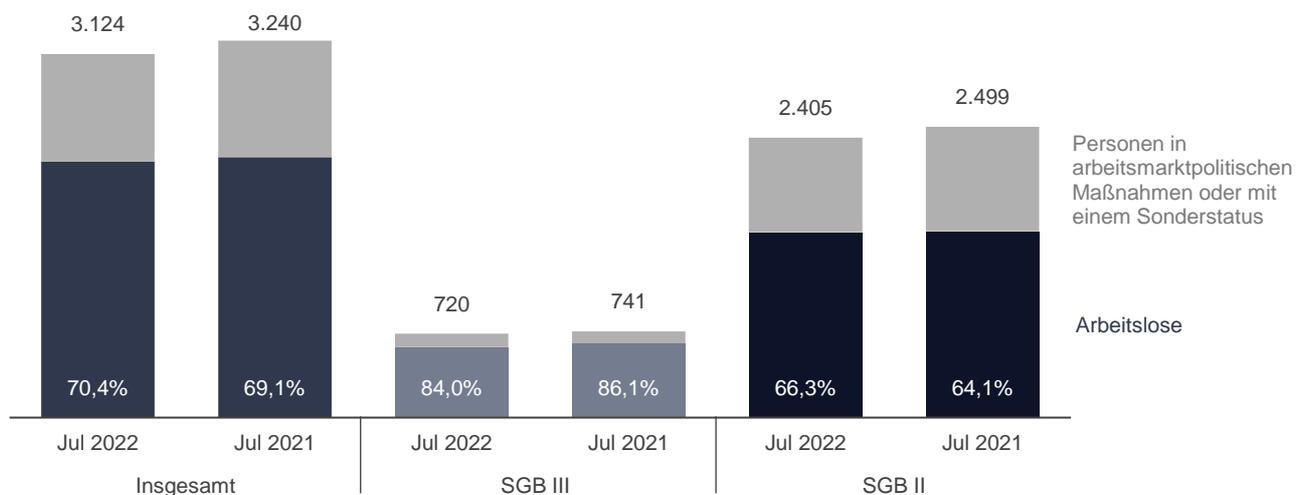
Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2021	Mai 2021
Arbeitslosigkeit	2.199	2.056	143	7,0	-40	-1,8	-9,3	-11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	412	437	-25	-5,7	-46	-10,0	-7,8	-7,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	131	-24	-18,3	-47	-30,5	-22,9	-21,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	306	-1	-0,3	1	0,3	0,7	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.611	2.493	118	4,7	-86	-3,2	-9,0	-10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	511	542	-31	-5,7	-28	-5,2	-0,6	-4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	122	144	-22	-15,3	-13	-9,6	-1,4	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	90	104	-14	-13,5	-36	-28,6	-14,8	-21,5
Fremdförderung	203	198	5	2,5	45	28,5	24,5	4,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	46	-2	-4,3	-16	-26,7	-24,6	-24,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	50	2	4,0	-8	-13,3	-12,3	21,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.122	3.036	86	2,8	-114	-3,5	-7,6	-9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	-20,0	-42,9
Gründungszuschuss	*	4	*	*	*	*	-	-20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.124	3.040	84	2,8	-116	-3,6	-7,6	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,4	x	x	x	10,9	11,1	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	67,6	x	x	x	69,1	68,9	69,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2021		Jun 2021		Mai 2021
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	605	550	55	10,0	-33	-5,2	-18,3	-23,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	18	28	-10	-35,7	-6	-25,0	7,7	30,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	18	28	-10	-35,7	-6	-25,0	7,7	30,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	623	578	45	7,8	-39	-5,9	-17,3	-22,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	95	103	-8	-7,8	20	26,7	39,2	20,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	67	-5	-7,5	17	37,8	31,4	5,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	19	21	-2	-9,5	6	46,2	90,9	130,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	14	15	-1	-6,7	-3	-17,6	25,0	9,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	718	681	37	5,4	-19	-2,6	-11,9	-18,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	-	-20,0	
Gründungszuschuss	*	4	*	*	*	*	-	-20,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	720	685	35	5,1	-21	-2,8	-11,8	-18,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	80,3	x	x	x	86,1	86,6	87,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.594	1.506	88	5,8	-7	-0,4	-5,5	-5,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	394	409	-15	-3,7	-40	-9,2	-8,7	-8,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	103	-14	-13,6	-41	-31,5	-28,5	-25,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	305	306	-1	-0,3	1	0,3	0,7	-	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.988	1.915	73	3,8	-47	-2,3	-6,2	-6,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	416	440	-24	-5,5	-48	-10,3	-6,6	-9,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	60	78	-18	-23,1	-30	-33,3	-17,9	-8,9	
Arbeitsgelegenheiten	90	104	-14	-13,5	-36	-28,6	-14,8	-21,5	
Fremdförderung	184	177	7	4,0	39	26,9	19,6	-3,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	46	-2	-4,3	-16	-26,7	-24,6	-24,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	35	3	8,6	-5	-11,6	-22,2	28,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.405	2.355	50	2,1	-94	-3,8	-6,3	-6,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.405	2.355	50	2,1	-94	-3,8	-6,3	-6,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,4	8,5	8,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,3	63,9	x	x	x	64,1	63,4	63,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

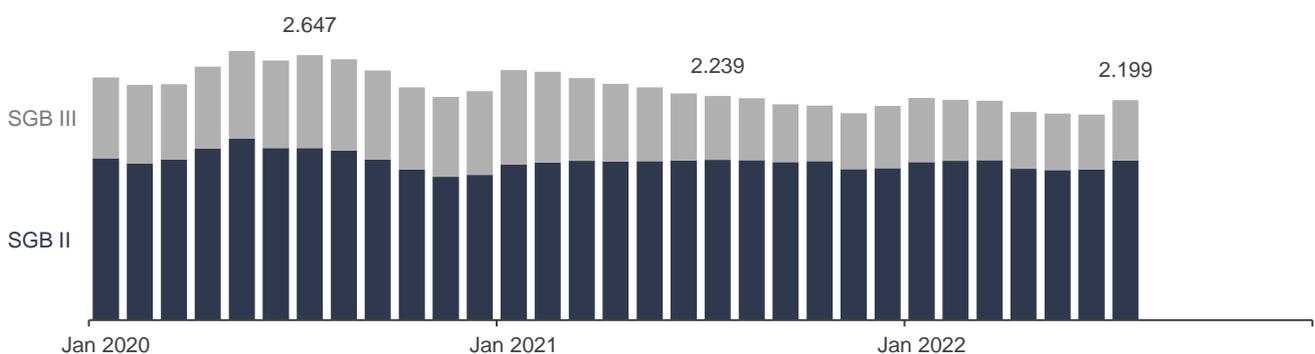
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 143 auf 2.199 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 605, das sind 55 mehr als im Vormonat und 33 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.594 Arbeitslose, das ist ein Plus von 88 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 7 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.199	143	7,0	-40	-1,8	7,7	7,2	7,7
Männer	1.192	25	2,1	-47	-3,8	7,9	7,8	8,1
Frauen	1.007	118	13,3	7	0,7	7,5	6,6	7,3
15 bis unter 25 Jahre	219	27	14,1	-6	-2,7	9,6	8,4	10,1
15 bis unter 20 Jahre	41	8	24,2	-	-	8,3	6,7	8,1
50 Jahre und älter	670	18	2,8	-42	-5,9	6,1	5,9	6,2
55 Jahre und älter	475	14	3,0	-57	-10,7	6,2	5,9	6,7
Deutsche	1.701	72	4,4	-79	-4,4	6,7	6,4	6,8
Ausländer	498	71	16,6	39	8,5	17,2	14,8	16,9
Rechtskreis SGB III	605	55	10,0	-33	-5,2	2,1	1,9	2,2
Männer	321	12	3,9	-42	-11,6	2,1	2,1	2,4
Frauen	284	43	17,8	9	3,3	2,1	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	68	15	28,3	-1	-1,4	3,0	2,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	7	2	40,0	-1	-12,5	1,4	1,0	1,6
50 Jahre und älter	223	-	-	-36	-13,9	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	168	2	1,2	-45	-21,1	2,1	2,1	2,7
Deutsche	488	58	13,5	-10	-2,0	1,9	1,7	1,9
Ausländer	117	-3	-2,5	-23	-16,4	4,0	4,2	5,1
Rechtskreis SGB II	1.594	88	5,8	-7	-0,4	5,6	5,3	5,5
Männer	871	13	1,5	-5	-0,6	5,8	5,7	5,7
Frauen	723	75	11,6	-2	-0,3	5,4	4,8	5,3
15 bis unter 25 Jahre	151	12	8,6	-5	-3,2	6,6	6,1	7,0
15 bis unter 20 Jahre	34	6	21,4	1	3,0	6,9	5,7	6,5
50 Jahre und älter	447	18	4,2	-6	-1,3	4,1	3,9	4,0
55 Jahre und älter	307	12	4,1	-12	-3,8	4,0	3,9	4,1
Deutsche	1.213	14	1,2	-69	-5,4	4,8	4,7	4,9
Ausländer	381	74	24,1	62	19,4	13,2	10,6	11,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

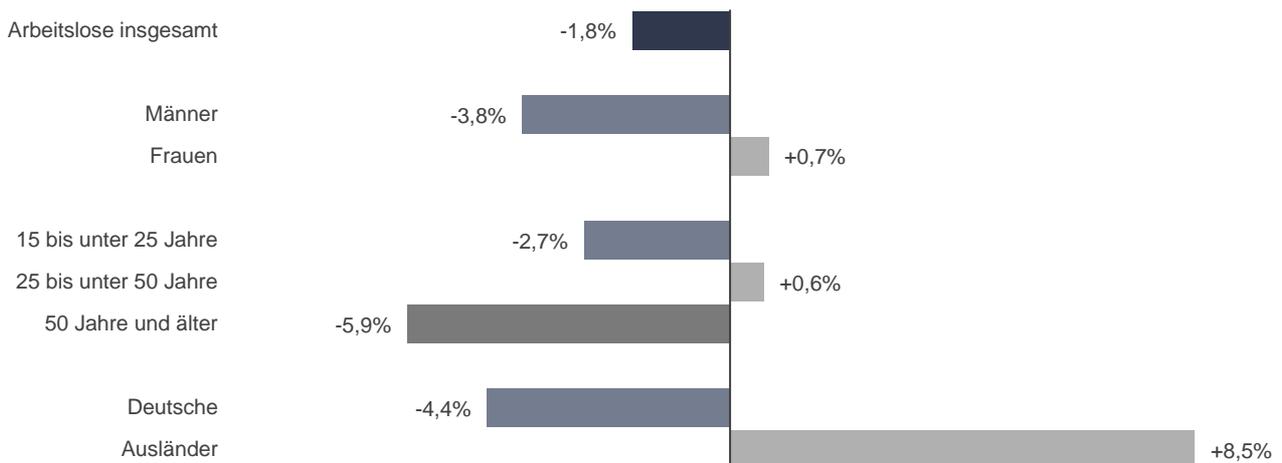
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Frankfurt (Oder), Stadt

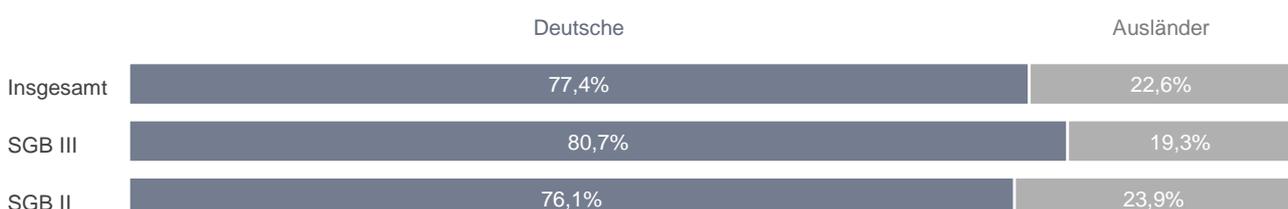
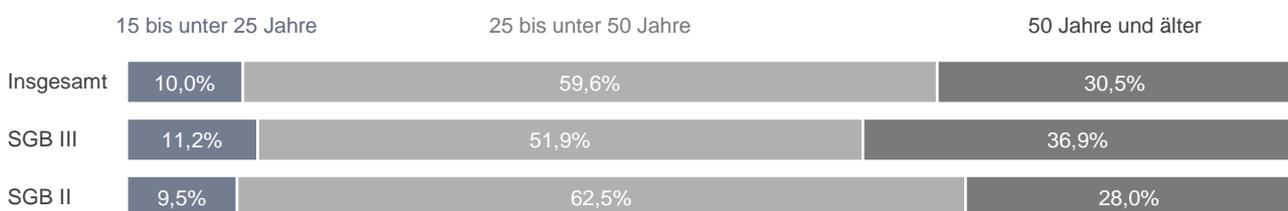
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

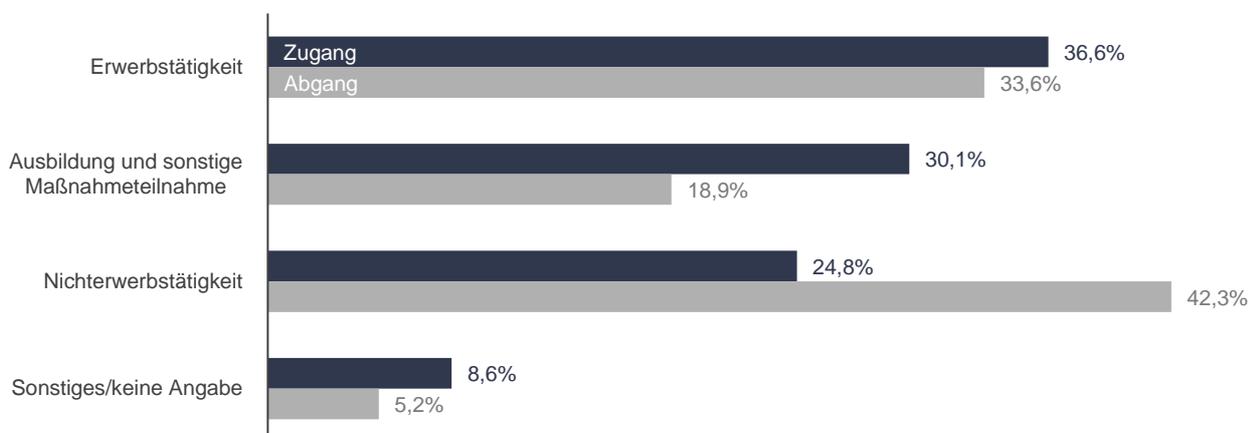
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 569 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 147 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 423 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 3.256 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 220 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.211 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 124 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 208 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 80 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	569	129	29,3	147	34,8	3.256	220	7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	208	51	32,5	80	62,5	1.277	130	11,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	169	35	26,1	54	47,0	1.037	94	10,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	16	177,8	15	150,0	169	40	31,0
Selbständigkeit	8	1	14,3	*	*	34	-3	-8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	171	63	58,3	12	7,5	876	-141	-13,9
Nichterwerbstätigkeit	141	-19	-11,9	7	5,2	1.013	172	20,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	81	-5	-5,8	14	20,9	600	159	36,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	56	-11	-16,4	-4	-6,7	366	29	8,6
Sonstiges/keine Angabe	49	34	226,7	*	*	90	59	190,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	423	-27	-6,0	-28	-6,2	3.211	124	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	142	-3	-2,1	-15	-9,6	1.087	5	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	131	8	6,5	6	4,8	913	36	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-8	-50,0	-10	-55,6	126	-15	-10,6
Selbständigkeit	3	-1	-25,0	-8	-72,7	31	-12	-27,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	80	-47	-37,0	-24	-23,1	805	-80	-9,0
Nichterwerbstätigkeit	179	26	17,0	19	11,9	1.157	210	22,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	87	-2	-2,2	3	3,6	655	164	33,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	74	30	68,2	25	51,0	358	47	15,1
Sonstiges/keine Angabe	22	-3	-12,0	-8	-26,7	162	-11	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

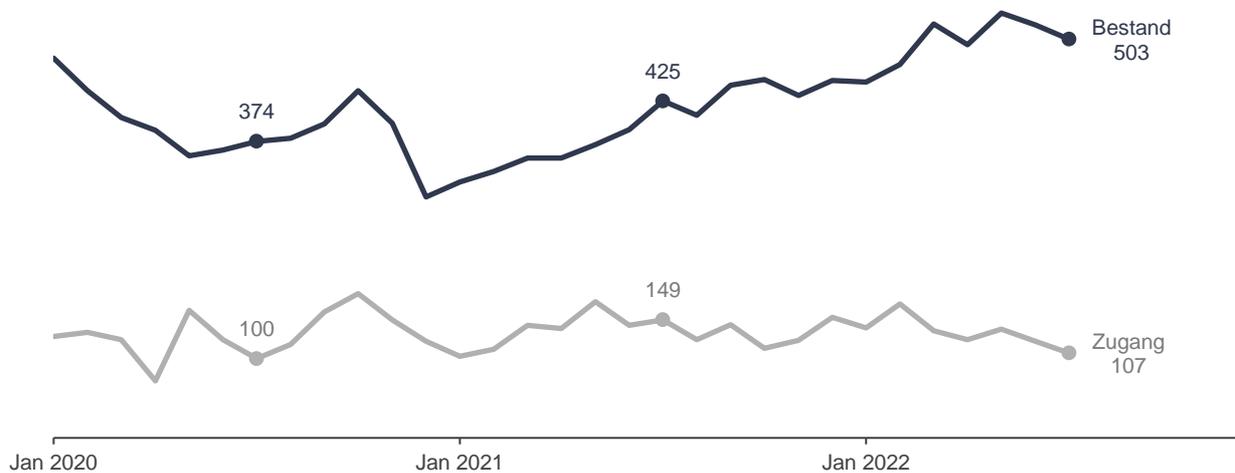
Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Im Juli waren 503 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 18 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 78 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 107 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 933 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 3%. Zudem wurden im Juli 123 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 860 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	107	-15	-12,3	-42	-28,2	933	-25	-2,6
dar. sofort zu besetzen	56	2	3,7	-12	-17,6	446	-29	-6,1
sozialversicherungspflichtig	107	-12	-10,1	-41	-27,7	928	-29	-3,0
dar. sofort zu besetzen	56	5	9,8	-11	-16,4	442	-32	-6,8
Bestand	503	-18	-3,5	78	18,4	500	136	37,2
dar. sofort zu besetzen	430	-16	-3,6	80	22,9	422	122	40,7
sozialversicherungspflichtig	499	-17	-3,3	75	17,7	497	133	36,4
dar. sofort zu besetzen	426	-15	-3,4	77	22,1	419	119	39,8
Abgang	123	4	3,4	8	7,0	860	22	2,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	122	4	3,4	7	6,1	854	16	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.199	100	143	7,0	-40	-1,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	4,5	11	12,6	13	15,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	322	14,6	16	5,2	-45	-12,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	200	9,1	-7	-3,4	-46	-18,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	0,5	-3	-20,0	-5	-29,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	546	24,8	-6	-1,1	28	5,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	334	15,2	24	7,7	-8	-2,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	238	10,8	29	13,9	-5	-2,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	344	15,6	58	20,3	17	5,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	46	2,1	5	12,2	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	59	2,7	16	37,2	11	22,9
Gemeldete Arbeitsstellen	503	100	-18	-3,5	78	18,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	10	2,0	2	25,0	1	11,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	107	21,3	-18	-14,4	2	1,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	52	10,3	-4	-7,1	7	15,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	14	2,8	-	-	-3	-17,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	64	12,7	6	10,3	13	25,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	57	11,3	3	5,6	4	7,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	101	20,1	-5	-4,7	27	36,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	79	15,7	-6	-7,1	36	83,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	19	3,8	4	26,7	-9	-32,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

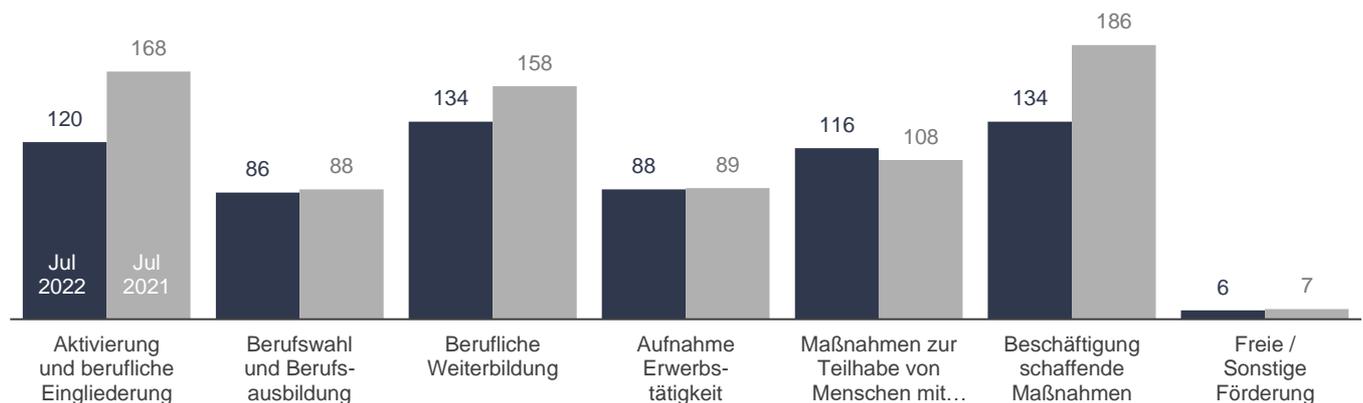
Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	-25	-18,8	-20	-15,6	826	-175	-17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-4	-100,0	*	*	35	7	25,0
Berufliche Weiterbildung	8	-23	-74,2	-8	-50,0	187	2	1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	2	14,3	6	60,0	100	17	20,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-4	-50,0	-	-	35	-7	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-9	-47,4	-9	-47,4	149	-31	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	-2	-28,6	23	-2	-8,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	-24	-16,7	-48	-28,6	134	-43	-24,2
Berufswahl und Berufsausbildung	86	-19	-18,1	-2	-2,3	106	-10	-8,3
Berufliche Weiterbildung	134	-24	-15,2	-24	-15,2	146	-30	-17,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	3	3,5	-1	-1,1	83	-12	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	116	-1	-0,9	8	7,4	118	10	9,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	134	-16	-10,7	-52	-28,0	146	-24	-13,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	-1	-14,3	4	1	52,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	2	2,7	-20	-21,1	501	-155	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung	21	14	200,0	-	-	69	-	-
Berufliche Weiterbildung	32	4	14,3	5	18,5	194	-60	-23,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-3	-20,0	-	-	84	-12	-12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	*	*	48	3	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	26	16	160,0	12	85,7	205	35	20,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	3	16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

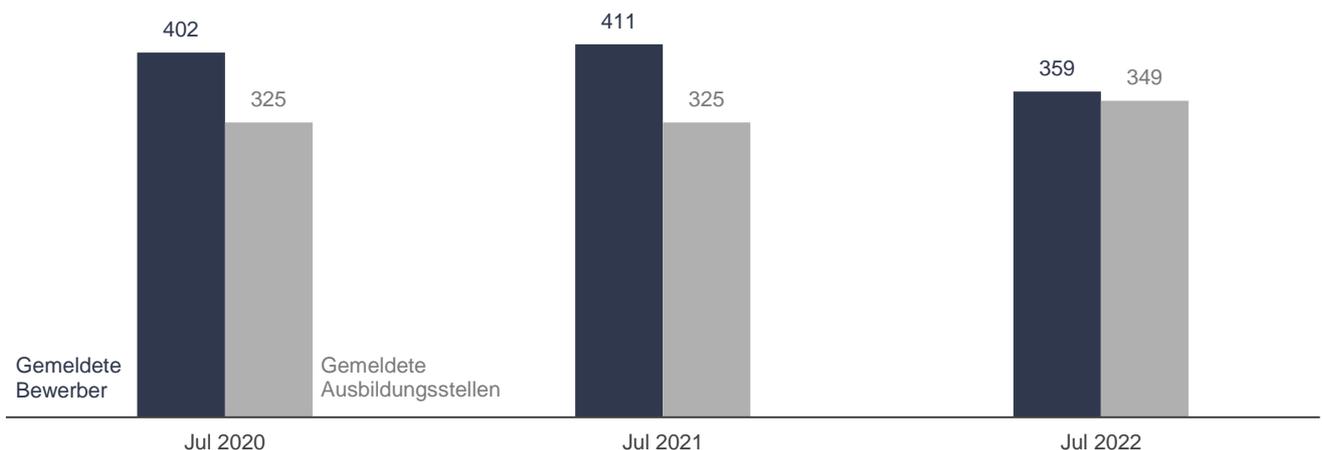
Ausbildungsmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 359 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 52 weniger als im Vorjahreszeitraum (-13%). Zugleich gab es 349 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 24 (+7%). Ende Juli waren 156 Bewerber noch unversorgt und 129 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-57 oder -27%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+53 oder +70%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	359	-52	-12,7	411	402
versorgte Bewerber	203	5	2,5	198	201
einmündende Bewerber	93	-9	-8,8	102	86
andere ehemalige Bewerber	93	32	52,5	61	92
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	17	-18	-51,4	35	23
unversorgte Bewerber	156	-57	-26,8	213	201
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	349	24	7,4	325	325
betriebliche Ausbildungsstellen	346	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	129	53	69,7	76	93
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	0,79	0,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,83	x	x	0,36	0,46

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

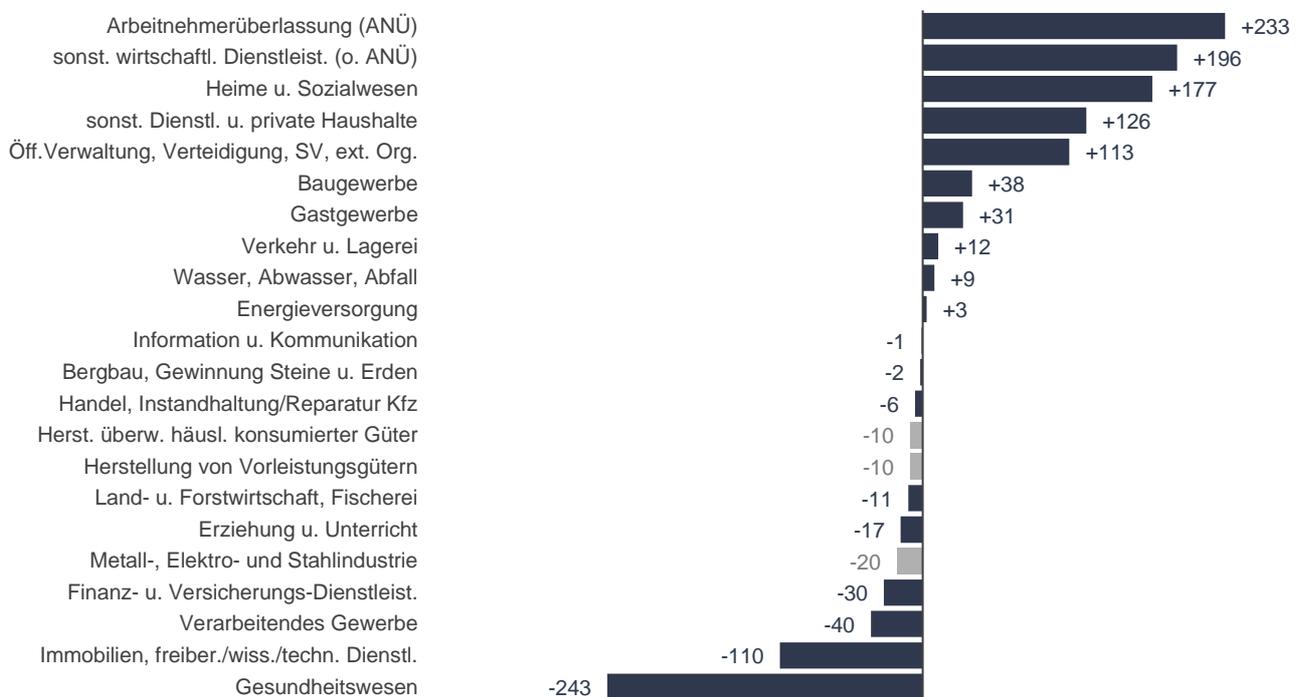
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.983. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 478 oder 1,7%, nach +690 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+233 oder +36,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-243 oder -8,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.983	29.107	28.664	28.473	28.505	478	1,7
43,8% Männer	12.696	12.764	12.626	12.547	12.510	186	1,5
56,2% Frauen	16.287	16.343	16.038	15.926	15.995	292	1,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.301	2.361	2.100	2.097	2.116	185	8,7
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	18.426	18.555	18.424	18.302	18.207	219	1,2
27,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.994	7.945	7.904	7.846	7.927	67	0,8
62,7% Vollzeit	18.162	18.198	17.880	17.850	17.751	411	2,3
37,3% Teilzeit	10.821	10.909	10.784	10.623	10.754	67	0,6
86,2% Deutsche	24.987	25.113	25.024	25.030	25.398	-411	-1,6
13,8% Ausländer	3.996	3.994	3.640	3.443	3.107	889	28,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2022		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %	
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.135	-350	-10,0	
davon				
mit 1 Person	1.873	-198	-9,6	
mit 2 Personen	586	-95	-14,0	
mit 3 Personen	319	-37	-10,4	
mit 4 Personen	197	-17	-7,9	
mit 5 und mehr Personen	160	-3	-1,8	
darunter				
Single-BG	1.872	-199	-9,6	
Alleinerziehende-BG	615	-48	-7,2	
Partner-BG ohne Kinder	257	-30	-10,5	
Partner-BG mit Kindern	346	-59	-14,6	
nicht zuordenbare BG	45	-14	-23,7	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	962	-108	-10,1	
davon: mit 1 Kind	447	-87	-16,3	
mit 2 Kindern	302	-19	-5,9	
mit 3 und mehr Kindern	213	-2	-0,9	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.701	-569	-9,1	
darunter				
Männer	2.915	-306	-9,5	
Frauen	2.786	-263	-8,6	
Leistungsberechtigte (LB)	5.457	-560	-9,3	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.370	-554	-9,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.916	-462	-10,6	
darunter				
Männer	1.977	-246	-11,1	
Frauen	1.939	-216	-10,0	
davon				
unter 25 Jahre	641	-56	-8,0	
25 bis unter 55 Jahre	2.317	-311	-11,8	
55 Jahre und älter	958	-95	-9,0	
darunter				
Deutsche	2.918	-378	-11,5	
Ausländer	998	-84	-7,8	
darunter				
Alleinerziehende	611	-44	-6,7	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.454	-92	-6,0	
darunter				
unter 3 Jahre	299	-16	-5,1	
3 bis unter 6 Jahre	344	-30	-8,0	
6 bis unter 15 Jahre	736	-45	-5,8	
über 15 Jahre	75	-1	-1,3	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	87	-6	-6,5	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	244	-9	-3,6	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	81	-11	-12,0	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	163	2	1,2	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

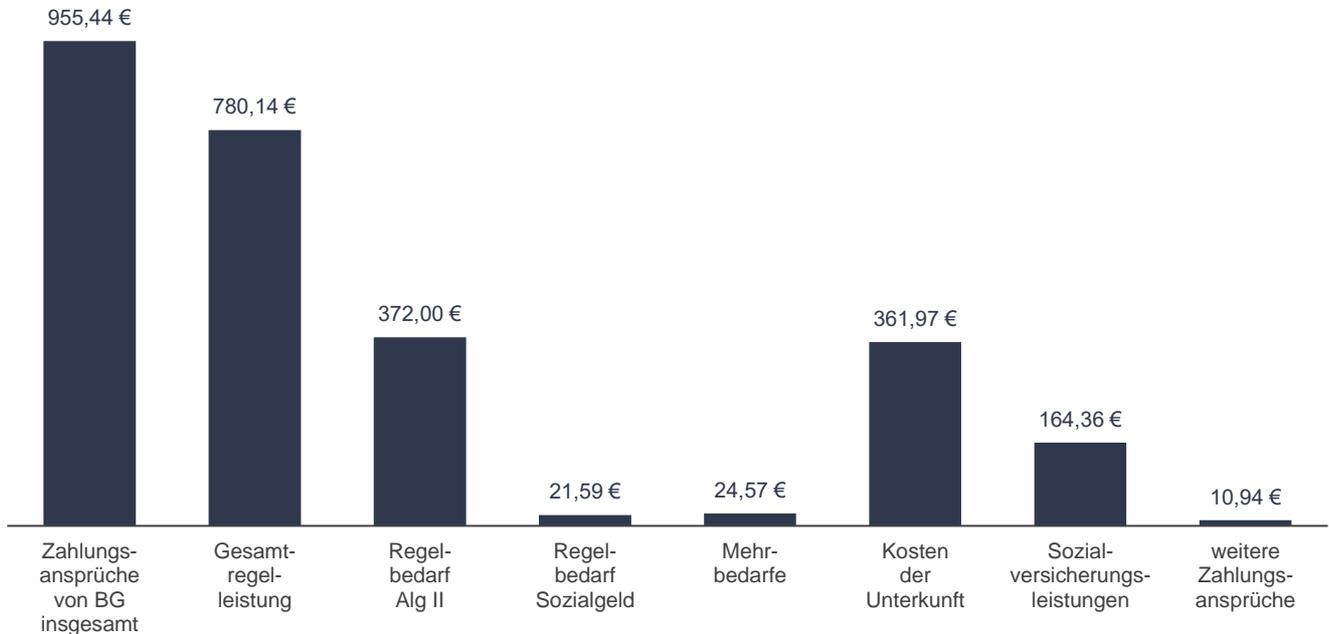
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	2.995.298	955	3.135	955
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.445.736	780	3.130	781
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.166.220	372	2.745	425
Regelbedarf Sozialgeld	67.699	22	402	168
Mehrbedarfe	77.039	25	805	96
Kosten der Unterkunft	1.134.779	362	3.039	373
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.119.292	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	515.257	164	3.114	165
weitere Zahlungsansprüche	34.304	11	-	-
sonstige Leistungen	28.298	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.466	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	540	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.